

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 22

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Pfarrschlösschen

Das 1631 durch den Landvogt von Signau, Petermann von Erlach, erbaute Jagdschlösschen in Grosshöchstetten wurde 1669 von der Berner Regierung gekauft und später als Pfarrhaus eingerichtet. Seither dient es als Stützpunkt auf der Jagd nach Menschen.

Wir haben, das müssen wir gestehen, schon bessere Vergleiche gesehen.

ambulanten Betreuer.

Ganz in der Nähe kocht Alice Plüss vom «Haushilfedienst» (selber bereits Urgrossmutter, aber ungeheuer rüstig) zwei alte Schwestern. D:

Dieses noch aus den Annalen einer Gruppe Kannibalen.

Eine Kopie des ersten Treffers bildete der zweite. Diesmal war es Friberg, der von Frei steil lanciert worden war, der von der Behindlinie aus zur Mitte flankte, wo wieder Gross nur wenige Meter vor dem Tor einnickte: 0-2

*Zuschauer nickten unter Tränen:
«Wahrhaftig, Fussball echt zum Gähnen!»*

B. Engelmann, Einig gegen Recht und Freiheit – Deutsches „Anti“-Geschichtsbuch, 2. Teil. 1975. 419 S. mit vielen Abbild. (M). Geb. statt 34,- nur 14,80

Dieses Anti-Geschichtsbuch behandelt den Zeitraum von 1928 bis 1938: Zwanzig Jahre deutscher Geschichte, in denen mehr Legenden und Geschichtslügen verbreitet wurden als je zuvor in einem vergleichbaren

Gewiss, die zählen doppelt.

NEU !!! Auch wir verschenken!

Beim Kauf eines Kinderwagens oder -bettlis schenken wir Ihnen den Inhalt!

*Helvetien im Sittenwandel:
Souvenirs aus Kinderhandel.*

...bewusst kann, wenn man sich bewusst wird, dass sich Rockmusik nun einmal an ein viel grösseres und anders strukturiertes Publikum wendet als der Jazz, weit mehr ein Business, eine von Werbung und Promotion verwässerte «Musikkultur» ist.

Melodisch klingt das Muh der Kuh, doch sagt's dem Rock-Fan nicht recht zu.

5. Konzert

Zürcher Komponisten (II)

Werke von Heinrich Keller, Werner Bärtschi, Martin Derungs, W. A. Mozart (als Gast), Max E. Keller (UA), Roland Moser, Ulrich Gasser (UA).

*Staunt ihr Leut, und lasst euch sagen:
Mozart live in unsren Tagen!*

Acht Monate Gefängnis für einen «kleinen Fisch»

Mit Schreckpistole Auto erpresst

*Todbleich fleht Auto auf den Knien,
als Räuber ruft: «Geld... oder Benzin!»*

Mit freudlichen Grüssen ein Geniesser

*Mit Sigmund Freud sag' ich
bekommen:
Da könnt' etwas zum Vorschwein
kommen!*

Die Gemeinde hat bereits fünf Hunde-Toiletten errichten lassen, die, wie man hört, von vielen Tierhaltern benutzt werden. Für die unentbehrliche Sauberkeit dieser Oertchen sorgen die Gemeindearbeiter.

*Bis der Herr versäubert ist,
Hundeli ans Auto pisst.*